



## Tech-Talente für Deutschland: 42 Berlin startet in der Hauptstadt

**Die internationale Schule für Software Entwickler:innen 42 öffnet ihre Tore in Berlin. Mit Unterstützung von Partnerunternehmen wie Volkswagen, CARIAD, Bayer, SAP, Microsoft, T-Systems, Capgemini und anderen können dort bis zu 600 Studierende kostenlos und praxisnah Programmieren lernen. Das gab der Trägerverein heute im Rahmen eines Pressegesprächs in Berlin bekannt.**

Berlin, 10. November 2021. Um im globalen Wettbewerb an der Spitze zu bleiben, benötigt Deutschland hervorragend ausgebildeten IT-Nachwuchs. 42 Berlin will den Tech-Talenten von morgen den Einstieg erleichtern und einen Beitrag leisten, um Gesellschaft und Wirtschaft in die digitale Zukunft zu führen.

Selbstbestimmtes ‚Peer-to-peer Lernen‘ ohne Professor:innen und ohne Vorlesungen steht im Mittelpunkt des revolutionären Ausbildungskonzepts der 42, das 2013 an der Mutterschule in Paris entwickelt wurde und mittlerweile an 36 Standorten in 22 Ländern umgesetzt wird. 42 Berlin ist, nach 42 Wolfsburg und 42 Heilbronn, bereits die dritte Institution dieser Art in Deutschland.

„Die 42 steht für die Zukunft der Bildung“, sagt Ralph Linde, Präsident des gemeinnützigen Trägervereins. „Mit ihrem humanistischen Anspruch bietet sie Lösungen für die großen Herausforderungen unserer Zeit. Daher freuen wir uns, gemeinsam mit unseren Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft nun auch in der Hauptstadt eine Lern- und Vordenkerwerkstatt für gesellschaftlich verantwortliche Innovation zu schaffen, die Zugang zu einer Top-Ausbildung im Zukunftsbereich Softwareentwicklung bietet.“

Volkswagen hat bereits die Gründung der Schwesterschule in Wolfsburg ermöglicht und stellt auch für den neuen Standort in der Hauptstadt die größte strategische und finanzielle Unterstützung bereit. Dazu Gunnar Kilian, Mitglied des Vorstands Volkswagen Personal und Truck & Bus: „Digitale Kompetenzen und IT-Knowhow sind zentrale Treiber unserer Transformation zum softwareorientierten Mobilitätskonzern. Dafür investieren wir fortlaufend in die Qualifikation unserer Belegschaft. Zudem beschreiten wir neue Wege, um Tech-Talente für Volkswagen zu gewinnen. Ein wichtiger Meilenstein auf diesem Weg ist die Gründung der 42 Berlin. Als einer der größten Arbeitgeber im Berliner IT-Sektor sind wir überzeugt, dass unser Konzern mit unserer Softwaretochter CARIAD und gemeinsam mit den Partner-Unternehmen in Berlin ein Powerhouse schaffen werden, das beispielhaft für die neue und innovative IT-Bildungslandschaft in Deutschland sein wird.“

„Technologie- und Software-Kompetenz sind die Schlüssel zur Lösung unserer Zukunftsfragen: CARIAD, das neue Softwarehaus des Volkswagen Konzerns, arbeitet konkret an der Transformation des Autos zu einem mobile device“, ergänzt Rainer Zugehör, Personalvorstand bei CARIAD. „Mit 42 Berlin unterstützen wir eine wichtige und innovative neue Säule der Software- und IT-Ausbildung am für uns so wichtigen

Entwicklungsstandort Berlin. Wir wollen gemeinschaftlich mehr junge Talente mit Fähigkeiten und Fertigkeiten für die digitale Zukunft ausstatten.“

„Der Erwerb digitaler Kompetenzen ist für Arbeitnehmer:innen genauso entscheidend wie für Unternehmen und grundlegend für die erfolgreiche Digitalisierung und Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes“, so Marianne Janik, Vorsitzende der Geschäftsführung von Microsoft Deutschland. „Mit vielfältigen Initiativen und Partnerschaften wie der mit 42 Berlin möchten wir die Zukunftschancen für alle Menschen verbessern. Diversität, berufliche Teilhabe und Inklusion sind dabei kein nice-to-have, sondern elementare Bestandteile unseres langjährigen Engagements für digitale Bildung und Qualifizierung.“

In der Tat ist der freie Zugang für alle Menschen ein Alleinstellungsmerkmal der 42 Schulen. Bewerben kann sich, wer volljährig ist. Anstelle von Vorkenntnissen oder Programmiererfahrung sind Wissbegier und Gemeinschaftssinn gefragt, Studiengebühren gibt es keine. Die Bewerber:innen müssen zunächst ein vierwöchiges Auswahlverfahren, das sogenannte „Piscine“, durchlaufen und täglich ihre Lernbereitschaft, die Fähigkeit zum Teamwork und Eigenmotivation unter Beweis stellen.

„Der einzelne Mensch und seine individuellen Fähigkeiten sind die wichtigsten Faktoren für ein erfolgreiches Unternehmen – das gilt besonders in der Tech-Industrie“, so Sabine Bendiek, Chief People & Operating Officer, Arbeitsdirektorin und Mitglied des Vorstands der SAP SE. „Unsere Zukunft wird von der Vielfalt großartiger Menschen mit unternehmerischen Denkweisen, der Bereitschaft zum fortwährenden Lernen und Mut gestaltet.“

Wer die Aufnahmeprüfung besteht, absolviert danach zunächst eine rund einjährige Grundausbildung und ein sechsmonatiges Praktikum. Expert:innen aus den IT-Abteilungen der Partnerunternehmen teilen ihr Wissen mit den Studierenden und stehen ihnen als Mentoren bei Programmierprojekten zur Seite.

Dazu Andreas Greis, Leiter Digital Solutions bei T-Systems: „Wir setzen auf Menschen, die unsere Kunden in der Digitalisierung begleiten und begeistern. Die Corona Warn App ist ein gutes Beispiel wie unsere Kundenprojekte in der Zukunft aussehen werden: In nur 50 Tagen im Auftrag der Bundesregierung gemeinsam mit SAP programmiert ist sie das größte, je in Deutschland umgesetzte Open-Source-Projekt. Um digitale Projekte und moderne Softwareentwicklung zu realisieren, investiert T-Systems konsequent in Menschen und Weiterbildung. Mit 42 Berlin gehen wir einen neuen Schritt und unterstützen die Ausbildung von Tech-Talenten in innovativen Ausbildungsräumen. Mit dieser wertvollen Partnerschaft fördern wir Talente, bieten Fellowships, Mentoren und spannende Digital-Projekte an.“

Nach dem ersten Praktikum erhalten rund zwei Drittel der Studierenden bereits ein Jobangebot. Wer bleibt, kann sich in den folgenden Jahren entsprechend der persönlichen Interessen zum Beispiel in Bereichen wie Mobility, Cybersecurity oder künstliche Intelligenz spezialisieren.

Ein neuer Fachbereich für Berlin ist die medizinische IT. "Berlin ist ein florierendes Zentrum für Innovationen in Biologie, Medizin und Technologie. Als einer der größten Arbeitgeber der Stadt setzt Bayer neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und Technologien ein, um bahnbrechende Innovationen voranzutreiben und echte Lösungen für Patienten, Gesundheitsdienstleister und Gesundheitssysteme zu schaffen. Digitale Technologien und Daten sind dabei wichtige Triebfedern, die eine völlig neue Art der Innovation ermöglichen",

sagt Jeanne Kehren, CIO Pharmaceuticals und Leiterin Digital & Commercial Innovation, Bayer AG. "Bildung ist der Schlüssel zur digitalen Transformation der Wirtschaft. Dabei können wir uns nicht auf die Erstausbildung verlassen, sondern müssen lebenslanges Lernen und kontinuierliche Weiterbildung sicherstellen. Bayer arbeitet mit den 42 Coding Schools zusammen, weil das inklusive Bildungskonzept formale Grenzen zwischen den Disziplinen überwindet und das fördert, was jetzt entscheidend ist: vielfältige Talente."

Die 42 Student:innen schließen ihre Ausbildung mit einem zweiten sechsmonatigen Praktikum als ‚Full Stack Software Developer‘ ab und verfügen über Software-Kompetenzen, die mit einem Master-Abschluss in Informatik vergleichbar sind.

„Die Ausbildung von IT-Fachleuten ist eine der drängenden Aufgaben, die wir mit Blick auf die Digitalisierung von Industrie wie auch Verwaltung intensivieren müssen“, sagt Rainer Mehl, Executive Vice President Automotive bei Capgemini. "Die 42 Lernmethode vermittelt praktische Software-Entwicklungscompetenz und Zukunftsfähigkeiten mit Verantwortung, Feedback, radikaler Inklusion und Peer-Learning. Gerne unterstützen wir daher 42 Berlin ganz im Sinne unseres Mottos ‚Get the future you want‘."

Da die Lernenden ihre Themen und Projekte eigenverantwortlich auswählen, ist die Dauer des Studiums individuell verschieden. Im internationalen Durchschnitt bleiben die Studierenden für rund drei Jahre. Die 42er Schulen ermöglichen jedoch zeitgemäßes lebenslanges Lernen: Die Studierenden können ihr ganzes Leben über an die Schule zurückkehren, um weitere Kompetenzen zu erwerben.

Die ersten Auswahlverfahren werden im Juni 2022 stattfinden. Weitere Informationen zur neuen Coding Schule finden Sie unter [42berlin.de](https://42berlin.de).

**Contact 42 Wolfsburg**

Lisa Calitri

[presse@42Wolfsburg.de](mailto:presse@42Wolfsburg.de)

## **42 Wolfsburg/Berlin e.V.**

Die private und gebührenfreie Programmierschule 42 Wolfsburg wurde im September 2020 gegründet. Nun folgt die 42 Berlin. Beide Schulen stehen für Coding-Exzellenz auf Hochschulniveau. Ohne Zulassungsbeschränkungen, wie die Hochschulreife, haben talentierte IT-Interessierte ab 18 Jahren die Chance, sich durch einen mehrstufigen Aufnahmetest für einen Ausbildungsplatz zu qualifizieren. Das innovative Ausbildungskonzept in englischer Sprache setzt auf projektbasiertes Peer Learning – ohne Bücher, Klassen und Lehrer, dafür autark auf dem Campus innerhalb einer gamifizierten Projektumgebung. Durch eigenständiges Arbeiten an praxisbezogenen Problemstellungen ist die ganze Bandbreite der IT erlernbar, hinzu kommen Spezifikationen im Automotive-Bereich und im Software Engineering.

42 Berlin ist Teil des internationalen 42-Netzwerks und wird von der Volkswagen, CARIAD, BAYER, SAP, Microsoft, T-Systems, Capgemini und vielen mehr gefördert. Die gemeinnützige Programmierschule versteht sich als additiver Baustein zu Hochschulen mit dem Ziel, einen wichtigen Beitrag zur Zukunftssicherung unseres Landes zu leisten.

42 Wolfsburg/Berlin e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, dem Präsident Ralph Linde, Volkswagens Chief Learning Officer, und Vizepräsident Dr. Ralf Brunken, der bis vor kurzem die Volkswagen Uni leitete, vorstehen. Der Verein besteht aus einem interdisziplinären Team von Mitgliedern wie z.B. Wolfsburgs Oberbürgermeister Dennis Weilmann, Sales Force-Vizepräsident Martin Hoffman, dem Vorstandssprecher der Wolfsburg AG Wendelin Göbel, Volkswagen CIO Beate Hofer, CARIAD-Vorstandsmitglied Rainer Zugehör und CARIAD Talent Recruiting Leiterin Andrea Morgan Schönwetter. Geschäftsführer der 42 Wolfsburg ist Dr. Max Senges, der auf langjährige Erfahrung sowohl in Forschung und Lehre sowie 10 Jahre bei Google in Berlin und im Silicon Valley blicken kann.

## **Über das Netzwerk 42**

Der erste 42-Campus wurde 2013 in Paris mit der Vision gegründet, die -Ausbildung in Software-Entwicklung zeitgemäß aufzustellen. Inzwischen umfasst das Netzwerk 36 Standorte in über 20 Ländern mit aktuell rund 12.000 Studierenden. Die technischen Inhalte sowie das peer-basierte Lernmodell wird kontinuierlich fortentwickelt, um aktuelle und künftige Bedürfnisse der Tech-Welt abzubilden. In Deutschland gibt es neben Wolfsburg den Schwesternschulen Standort der 42 in Heilbronn, der von der Dieter-Schwarz-Stiftung gefördert wird.

## **Informationen zur bisherigen Arbeit an der Programmierschule 42 Wolfsburg**

- [Link zum Narrativ wie sich 42 Berlin und 42 Wolfsburg ergänzen](#)
- [Link zum Fact Sheet mit Zahlen Daten und Fakten](#)
- Links zu Medium Posts über
  - [Zu unserem wertebasierten Ansatz "Community Values"](#)
  - [Die 42 Spezialisierung Software Engineering Automotive & Mobility Ecosystems \(SEA:ME\)](#)
  - [Zur Bibliothek "Manual for Happy Software Engineers"](#)
- [Link zum FabLab](#)
- [Link zur Podcast Serie](#)